

Frohe Weihnachten



„3 aus 5“ – Philharmonie Merck in Pfungstadt

Zum adventlichen Barockkonzert mit der Philharmonie Merck lädt die Kirchengemeinde am **12. Dezember**, um **19³⁰ Uhr** in die Evangelische Kirche, Kirchstraße 33, ein.

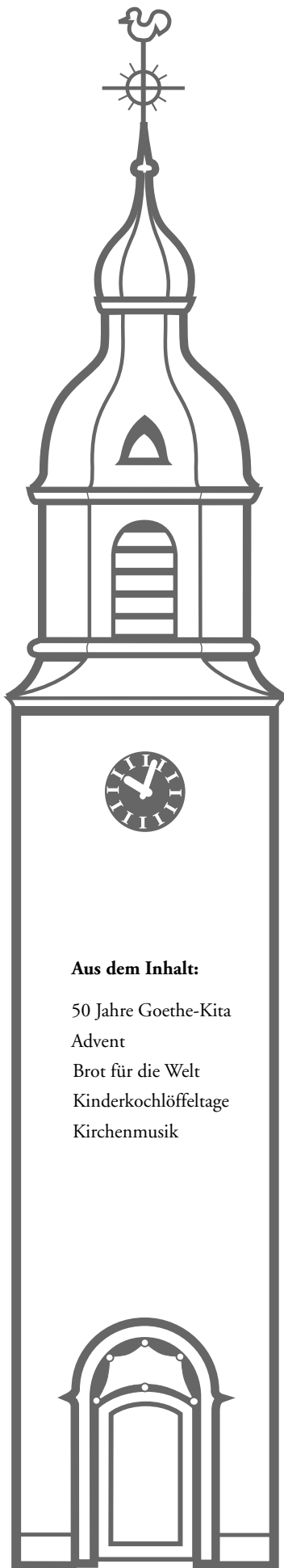
„3 aus 5 - konzertante Lotterie“ ist das Thema unter der musikalischen Leitung von Margaret Faultless. Einstudiert werden:

Tomaso Albinoni | Konzert für zwei Oboen C-Dur, Johann S. Bach | Cembalokonzert A-Dur, Georg Philipp Telemann | Violakonzert, Antonio Vivaldi | Fagottkonzert, Antonio Vivaldi | Konzert für

vier Violinen h-Moll und Orchesterwerke von Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann.

Aber nicht alle sind zu hören. Vor jedem Konzert wird kurzfristig entschieden, welche der fünf barocken Concerti gespielt werden. Jeweils drei werden aufs Programm gesetzt - die Mischung ist also bei jedem Auftritt neu.

Nur noch wenige Karten gibt es im Vorverkauf für 14 € im Ticketcenter auf der Eberstädter Straße, ☎ (06157) 974201, im Pfarrbüro, Goethestraße 12, ☎ (06157) 2007.



Aus dem Inhalt:

50 Jahre Goethe-Kita
Advent
Brot für die Welt
Kinderkochlöffeltage
Kirchenmusik

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
17³⁰ Pfadfinder (11-13 J.)
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

14³⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)
15⁰⁰ Spatzenchor

Mittwochs

9⁰⁰ Gymnastik
18¹⁵ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Konfirmanden I
16⁰⁰ Kinderkantorei II
(2.-4. Klasse)
17⁰⁰ Konfirmanden III
17⁰⁰ Kinderkantorei
19³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
19⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
15⁰⁰ Pfadfinder
(Mädchen 10-12 J.)
16³⁰ Pfadfinder
(Jungs 13-14 J.)

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4300 Klein-Druck, Pfungstadt Verantwortlich: Gudrun Olschewski

Von Personen



Maria Klassen-Tirtha arbeitet seit etwas mehr als 25 Jahren engagiert und kreativ als Erzieherin in der Goethe-Kita. Zusammen mit ihrer Kollegin

Marion Bohrer ist die stellvertretende Leiterin für die Pinguin-Gruppe zuständig.

Von **Margot Füller** nahmen Erzieherinnen, Eltern und Kinder der Goethe-Kita Mitte Oktober Abschied. Sie ist nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 58 Jahren gestorben.

Steuern sparen durch Kollektenbons

(ol) Ganz einfach: Kaufen Sie Kollektenbons im Pfarrbüro. Über den Gesamtbetrag wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Die Kollektenbons werden anstelle von Bargeld in die Kollektenkörbchen gelegt. Münzen oder Geldscheine sind auch weiterhin gerne im „Klingelbeutel“ gesehen. Jede Kollektengabe ist wichtig, um die vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.



Pause vom Alltag

Der Kundalini Yogakurs geht weiter: donnerstags von 19¹⁵ - 20¹⁵ Uhr im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77. Angeboten werden sechs Einheiten gegen eine

Kursgebühr. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, ein kleines Kissen bei Bedarf und eine rutschfeste (Sport-)Matte. Informationen unter www.pause-vom-alltag.de

Aus dem Kirchenvorstand

Die Restaurierung der Orgel ist abgeschlossen und die Finanzierung dank der vielen großzügigen Spenden gesichert. Ein neues Projekt steht schon vor der Tür. Die Heizung der Kirche muss dringen

erneuert werden. Die alte erfüllt die Auflagen für den Schmutzeintrag und vor allem die Auflagen für den Brandschutz nicht mehr. Die Sanierung der Kirchenheizung ist für Sommer 2014 geplant.

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)	
Evangelische Kirchengemeinde	
Konto-Nr. des Empfängers	Bankleitzahl
290 064 74	508 501 50
Kreditinstitut des Empfängers	
Sparkasse Darmstadt	
Betrag: Euro, Cent	
EUR	
Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers – (nur für Empfänger)	
Stichwort „Kirchenheizung“	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Zeichen)	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	

Advent – Zeit der Hoffnung

Die ersten Kerzen leuchten. Fenster werden vorweihnachtlich geschmückt. Auf den Weihnachtsmärkten duftet es nach Glühwein und Waffeln. Die Adventszeit ist eine schöne Zeit. Ich freue mich auf sie.

Doch zugleich ist es eine beschwerliche Zeit. Die frühe Dunkelheit macht manchem zu schaffen. Wie jedes Jahr muss vor Weihnachten noch vieles erledigt werden. In den Schulen stehen noch etliche Klassenarbeiten auf dem Stundenplan.

Und dann erst die Nachrichten: Bürgerkrieg in Syrien, Unruhen in Ägypten, Schlagzeilen über Banken und den Euro. Was wird in dieser Adventszeit auf der Tagesordnung stehen?

Wir sehnen uns nach Frieden – und merken, wie unfriedlich, wie unheil die Welt ist. Wie sie nach Erlösung schreit. Auch zur Zeit Jesu klagten Menschen über das Leid und Unrecht auf der Erde. Andere sahen den Weltuntergang in naher Zukunft. Zu ihnen sagte Jesus einmal: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“ (Lukas 21,28).

Seht auf! Lasst euch nicht nach unten ziehen!“ höre ich Jesus rufen. Er redet uns nicht in den Untergang. Er spricht vom Aufgang. Von Menschen, die erhobenen Hauptes mit Zuversicht nach vorne schauen. Die wissen: Es gibt eine Zukunft, auch wenn vieles im Argen liegt und vergeht.

Die Adventszeit ist eine Zeit der Hoffnung: Gott überlässt die Welt nicht sich selbst! Er lässt uns Menschen nicht allein!

Äußerlich geht es um ein kleines Kind, das in Bethlehem zur Welt kommt. Im Innern geht es um noch mehr: Gott lässt keinen allein. Auch nicht in den größten Turbulenzen des Lebens. Diesen Trost lässt er uns im Advent wissen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Bernhard Dienst



1963 - 2013 Goethe-Kindertagesstätte wird



Begeistert sangen Kinder, Erzieherinnen und Eltern mit dem Liedermacher Clemens Bittlinger am Geburtstagsfest des Kindergartens. 50 Kerzen leuchteten und 50 Muffins und eine leckere Geburtstagstorte waren ruckzuck verputzt nach dem Motto der Goethe-Kindertagesstätte „Wir wollen eine Oase sein, wo man begeistert ist vom Leben, von jedem Leben, auch von dem Leben, was sehr viel Mühe kostet.“



Kinderkochlöffeltage 2014



(vs) Du gehst in die 3. bis 7. Klasse und bist neugierig darauf, wann Nudeln „al dente“ sind? Du wolltest schon immer mal herauskriegen, was hinter dem ‚Blubb‘ steckt, was so alles in Tomatensoße drin ist und ob Gemüse auch schmecken kann? Dann bist Du genau richtig bei den Kinderkochlöffeltagen!

In der letzten Woche der Winterferien 6. - 10. Januar 2014 im Bonhoeffer-Haus,



Odenwaldstraße 1, von 9 bis 14 Uhr. Je nachdem, wie schnell wir mit dem Spülen sind, kann es auch mal etwas länger dauern. Unkostenbeitrag: 25 Euro.

Anmeldeschluss ist der 29. November 2013 bei Gemeindepädagogin Verena Schader, ☎ (06157)

2477 oder gemeindepaedagogin@kirchepfungsstadt.de

Rückblick - KiBiWo in den Herbstferien



lernten 32 Kinder zusammen mit sechs

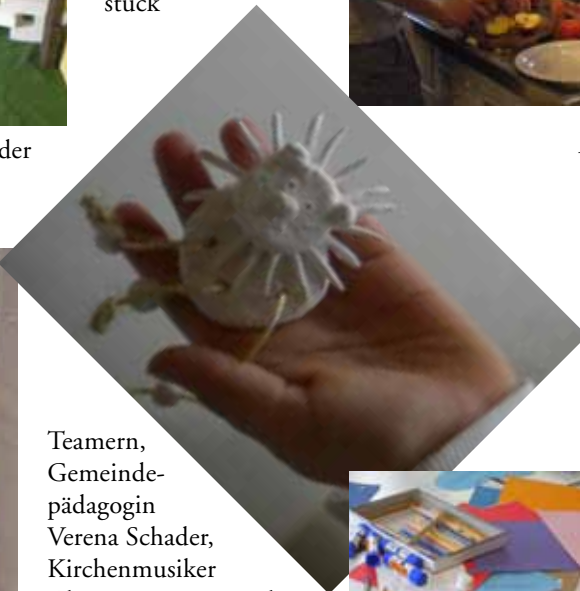
(ol) Tierische Bibelgeschichten waren Thema der KinderBibelTage in der ersten Woche der Herbstferien. Nach einem leckeren Frühstück



Außerdem gab es viel zum Basteln und ausreichend Zeit zum Toben. Immer mittendrin und dabei mit Stift und Kamera waren die Nachwuchsreporter der KiBiWo.



Teamern, Gemeindepädagogin Verena Schader, Kirchenmusiker Christian Lorenz und Vikarin Dorothea Gauland Tiere des biblischen Zoos kennen. Durch Theaterspiel und Lieder brüllten, surrten oder summten Löwe, Spatz, Ameise, Kamel, Biene und Schaf.



Kirchenmusik

Gottesdienst mit Kantorei am 8. Dezember

(cl) Die Motette „O Heiland reiß die Himmel auf“ gehört zu den vier großen Motetten von Johannes Brahms. Kunstvoll verarbeitet sie fünf Strophen des bekannten Adventsliedes und verlangt einem Chor große sängerische Fähigkeiten ab.

Musikalischer Neujahrsgottesdienst

(cl) Orgelmusik bildet einen Schwerpunkt im Neujahrsgottesdienst um 18 Uhr in der Kirche. Im Mittelpunkt stehen Komponisten, die 2014 ein besonderes Jubiläum feiern: Johann Christoph Oley (225. Todestag), Josef Rheinberger (125. Geburtstag), Carl Philipp Emanuel Bach (300. Geburtstag) und Christlieb Sigmund Binder (225. Todestag).

Orgelmatinéen
(jeweils um 11¹⁵ Uhr
nach dem Gottesdienst)

10. November:
Werke von Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) und Christlieb Sigmund Binder (1723-1789)

9. Februar:
Werke von Johann Christoph Oley (1738-1789) und August Gottfried Homilius (1714-1785)

Land zum Leben - Grund zur Hoffnung

Fruchtbares Land ist eine Gabe Gottes, die es zum Wohle aller zu nutzen und für zukünftige Generationen zu bewahren gilt. Das vorhandene Land muss gerechter verteilt, die ökologische Landwirtschaft gefördert, der Klimawandel energischer bekämpft werden. Alle Menschen können satt werden, wenn wir Ackerflächen in erster Linie für den Anbau von Grundnahrungsmitteln nutzen. Wer nachhaltige Landwirtschaft betreibt, erzielt dauerhaft gute Ernten und hilft, die Schöpfung zu bewahren.



Foto: CHRISTOPH GRACKHARDT

Äthiopien: Früher regnete es im äthiopischen Hochland von Februar bis Mai und von Juli bis September. Doch aufgrund des Klimawandels bleibt die zweite Regenzeit immer häufiger aus. So reicht die Ernte nicht zum Überleben. Eine Bewässerungsanlage soll helfen. Von einem kleinen Staudamm wird zukünftig ein 1,8 Kilometer langes Kanalsystem abzweigen. Damit können 49 Hektar Ackerland bewässert werden.



Foto: JOEBEG BOEHLING

Angola: Valentina Chilombos Mann fiel im Bürgerkrieg. Damals musste die Familie sehr viel hungern. Seitdem sie Maniok, Mais, Bohnen und Erdnüsse im Wechsel anbaut, sind Bodenfruchtbarkeit und Erträge gestiegen. In der gemeinschaftlichen Saatgutbank bekommt sie jederzeit Samen für die Aussaat. „Endlich bin ich wieder in der Lage, für mich selbst zu sorgen“, sagt die 60-Jährige.

Mitglied der
actalliance

Bitte helfen Sie mit: Brot für die Welt
Spendenkonto 500 500 500, Bank für Kirche und Diakonie
BLZ 1006 1006

**Brot
für die Welt**

Ausblick

Ab 1. Februar startet im Pfarrbüro, Goethestraße 12, der Vorverkauf für das **Oratorium „Lukas-Passion von 1744“** von Georg Philipp Telemann, das die Kantorei am **6. April** aufführen wird. Unterstützt wird sie dabei vom „Main-Barock-Orchester“ und namhaften Solisten. Karten gibt es zu 17 € (Schüler, Azubis und Studenten 12 €).

Die Vorverkaufsstellen werden über die Presse bekannt gegeben.

Im Anschluss an den Basar findet **um 17 Uhr** das **Adventskonzert** der Pfungstädter Vereine in der Kirche statt.

Basar der Frauenhilfe am 1. Advent



Zum Basar am Sonntag, **1. Dezember**, lädt die Evangelische Frauenhilfe nach

dem Gottesdienst ein. Ab **11³⁰ Uhr** wird im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77, allerlei zum Verkauf angeboten, wie Marmelade oder Weihnachtsgebäck. Für das leibliche Wohl sorgen Kartoffelsalat und Würstchen, genauso wie Kaffee und Kuchen.

Lebendiger Adventskalender

Geplant wird zur Zeit der „**Lebendige Adventskalender**“. An unterschiedlichen Häusern verteilt über die gesamte Stadtfläche wird **ab dem 1. Dezember** um 17 Uhr oder um 18 Uhr ein besonders geschmücktes Fenster geöffnet.



Dort wird ein Weihnachtslied gesungen oder eine Geschichte vorgelesen. Hier und da gibt es auch Nüsse oder Lebkuchen zum Naschen oder Glühwein und heißen Saft für die Kinder.

An welchem Haus das jeweilige Fenster geöffnet wird, wird über die Presse bekannt gegeben.



Weihnachtsmarkt am 3. Advent

Der Weihnachtsmarkt an und in der Kirche findet am Wochenende **14. / 15. Dezember** statt. Vor der Kirche wärmt Glühwein mit oder ohne Geheimnis und heißer Saft für die Kinder. Die kochenden Männer bieten Bratkartoffeln und Bratwurst an und die Teamer „Stockbrot“ für große und kleine Besucher. In der

Kirche lädt die Krippe zum Schauen und Verweilen ein.

Sonntag, den 3. Advent, gibt es **um 17 Uhr** das traditionelle **Weihnachtsliedersingen** in der Kirche.

Außerdem lädt Kantor Christian Lorenz **Samstag** gegen **18 Uhr** zu 20 Minuten weihnachtlicher Orgelmusik verschiedener Komponisten ein.

Waldavent

Ob das Wetter mitspielt? Der Waldadvent der Evangelischen Kirchengemeinde ist für den 4. Advent, am Sonntag, den **22. Dezember** um **17 Uhr** geplant. Treffpunkt ist die Schutzhütte zwischen der Galgenmühle und Malcher Haus. Ab der Odenwaldstraße wird der Weg ausgeschildert sein. Beim Waldadvent mit dabei sind die Pfadfinder



mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, Konfirmanden und das Pfarrteam. Außerdem wirkt der Evangelische Posaunenchor mit.

Bei schlechtem Wetter wird das Friedenslicht um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche weitergegeben.

Um 10 Uhr findet kein Gottesdienst in der Kirche statt.

Gottesdienste im Dezember 2013

1. Dezember – 1. Advent

- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Olschewski
 10⁰⁰ Gottesdienst für groß und Klein
 im DBH, Pfarrer Dietrich & Team
 11³⁰ Taufgottesdienst, Pfarrer Dietrich
 17⁰⁰ Konzert der Vereine

3. Dezember – Dienstag

- 19⁰⁰ Adventsandacht, Pfarrer Dietrich

8. Dezember – 2. Advent

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
 Pfarrer Dienst

10. Dezember – Dienstag

- 19⁰⁰ Adventsandacht, Pfarrer Dienst

15. Dezember – 3. Advent

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
 Vikarin Gauland
 17⁰⁰ Weihnachtsliedersingen

17. Dezember – Dienstag

- 19⁰⁰ Adventsandacht, Vikarin Gauland

22. Dezember – 4. Advent

- 17⁰⁰ Waldadvent mit Friedenslicht
 der Pfadfinder, Pfarrteam

24. Dezember – Heiligabend

- 14⁰⁰ Krippenspiel für Kleinkinder (2-6 J.)
 Pfarrerin Olschewski
 15⁰⁰ Weihnachten im Altenheim
 Pfarrer Dietrich
 15¹⁵ Musikalisches Krippenspiel
 für Schulkinder (6-12 J.)
 Pfarrer Dienst
 17⁰⁰ Christvesper, Pfarrer Dienst
 23⁰⁰ Christmette mit Kantorei
 Pfarrerin Olschewski

25. Dezember – Weihnachten

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
 Vikarin Gauland

26. Dezember – Weihnachten

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
 Pfarrer Dietrich

29. Dezember – 1. So. n. Weihnachten

- 10⁰⁰ „Singen unter dem Weihnachtsbaum“
 Vikarin Gauland

31. Dezember – Silvester

- 18⁰⁰ Gottesdienst zum Altjahresabend
 Pfarrer Dienst



Gottesdienste im Januar 2014

1. Januar – Neujahr

- 18⁰⁰ Musikalischer Gottesdienst
 Pfarrer Bernhard Dienst

5. Januar – 2. So. nach Christfest

- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

12. Januar – 1. So. nach Epiphania

- 10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E)
 Pfarrerin Gudrun Olschewski

19. Januar – 2. So. nach Epiphania

- 10⁰⁰ Ökumenischer Kanzeltausch
 mit Taufe
 Pfarrerin Gudrun Olschewski
 & Pfarrer Werner Pelz

26. Januar – 3. So. nach Epiphania

- 10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus & Teamcafé

Sandstraße 77
 ☎ (06157) 2232

Montags

- 9⁰⁰ Flohhippers
 9⁰⁰ Stoppelhopper
 15³⁰ Jungschar
 (vierzehntägig)
 19⁰⁰ Bastelkreis der
 Frauenhilfe

Dienstags

- 10⁰⁰ Sandstrolche
 14⁰⁰ Frauenhilfe
 17³⁰ Jungschar
 (vierzehntägig)

Mittwochs

- 9⁰⁰ Flohhippers
 9⁰⁰ Stoppelhopper

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

☎ (06157) 2232

- 19³⁰ Posaunenchor
 20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

- 9³⁰ Gymnastik der
 Frauenhilfe
 9³⁰ Schlümpfe
 16⁰⁰ Konfirmanden II
 16³⁰ Mädchengruppe
 (vierzehntägig)
 19¹⁵ Kundalini-Yoga

Freitags

- 9⁰⁰ Flohhippers
 9⁰⁰ Stoppelhopper

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer
 (1. & 3. im Monat)

Gemeindepfarrämter

Pfarrer Bernhard Dienst
 (Geschäftsführung)
 Goethestraße 12
 ☎ (06157) 85602
 dienst@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Michael Dietrich
 Kaplaneigasse 10
 ☎ (06157) 4451
 ☎ (06157) 2006
 ☎ dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrerinnen Gudrun Olschewski
 Kaplaneigasse 10
 ☎ (06157) 4451
 ☎ (06157) 2006
 ☎ olschewski@kirche-pfungstadt.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Maren von Wittich
 ☎ kv.von.wittich@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
 Mi 15-18 Uhr
 Kirsten Becker-Nürnberg
 Sabine Preisak
 Goethestraße 12
 ☎ (06157) 2007
 ☎ (06157) 86309
 info@kirche-pfungstadt.de

Kantor

Christian Lorenz
 ☎ (06157) 986165
 ☎ kirchenmusik@kirche-pfungstadt.de

Küsterin

Lydia Kimbel
 ☎ (06157) 86826

Gemeindepädagogin

Verena Schader
 Odenwaldstraße 1
 ☎ (06157) 2477
 ☎ gemeindepaedagogin@kirche-pfungstadt.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Odenwaldstraße 7
 Barbara Jacobs
 ☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
 Angelika Flieger
 ☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde

Konto-Nr. 290 064 74
 BLZ 508 501 50
 Sparkasse Darmstadt

Evangelische Kirche

Kirchstrasse 33

www.kirche-pfungstadt.de

Gottesdienste im Februar 2014

2. Februar – 4. So. nach Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein
 im Bonhoeffer-Haus
 Pfarrerin Gudrun Olschewski & Team

11³⁰ Taufgottesdienst
 Pfarrer Michael Dietrich

9. Februar – letzter So. nach Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)
 Pfarrer Bernhard Dienst

16. Februar – Septuagesimäe

10⁰⁰ Gottesdienst
 Pfarrer Dr. Lothar Triebel

23. Februar – Sexagesimäe

10⁰⁰ Gottesdienst mit Konfirmandinnen &
 Konfirmanden, Vikarin Gauland

Zum Jahreswechsel
 grüßen wir Sie mit
 der Jahreslosung
 und wünschen Ihnen
 Gesundheit, Frieden
 und die Erfahrung
 von Gottes Segen
 im neuen Jahr 2014.

Ihr Pfarrteam

Bernhard Dienst



Gudrun Olschewski

Michael Dietrich



Dorothea Gauland



Gott
 nahe zu sein
 ist mein
Glück

PSALM 73,28